Heür gegen fert aller vier Portten[55] weniger
vmb 27 ¾ Mezen

[fol. 34v]

Außgab an Mauttgetraidt

Für heür ist abermalß die ienig jerliche Traidtgült,
wie es vor disem die Besizer der Stattmühll
raichen vnnd geben müessen, auf den Curfürstlichen
N°. 4[56] Vrbars Cassten alhie zu Kelhaimb gelifert
worden, nemblichen
Korn 4 Schaf

So ist den Vorsstern yber daß Nidermünssterische
Frauenholz, vmb daß sye die zur Stattmühll
nottürfftige Pauhölzer außzaigen, jerliches
Deputat verraicht worden
Waizen 2 Mezen

Dann ist von disem Muesstraidt zum Vermolzen
in die Waiggen geben worden, wie fol.1 in Empfang
gesezt,[57] Kelhaimber Mass
Waizen 2 Schaf 2 Mezen

Vnnd verkaufft, darumben daß erlöste Gelt
fol. 45[58] in Einnamb verrechnet wirdt

Waiz	2 Schaf	3¾ Mezen
Korn	4 Schaf	13 Mezen
Gersten	1 Schaf	5½ Mezen
Habern	—	½ Mezen

[fol. 35r][59]

Summa Außgab an Mauttgetraidt

Waiz	4 Schaf	7¾ Mezen
Korn	8 Schaf	13 Mezen
Gersten	1 Schaf	5½ Mezen
Habern	—	½ Mezen

Resstiert daryber noch an Getraidt

Nihil

---

[55] D.h. „Posten“.
[56] Hier liegt ein Zählfehler vor, die Nr. 4 wurde bereits bei der Bierausgabe vergeben. Sh. oben, S. 45. Da die nächste Nummer die „6“ ist, muß es hier eigentlich „5“ heißen.
[57] Sh. oben, S. 5.
[58] Sh. unten, S. 57.
[59] Auch an dieses Blatt ist ein Blattweiser geklemmt. Sh. oben, S. 5, Anm. 2.